

Protokoll der Fachschaftssitzung MathPhysInfo

14. July 2021

Sitzungsmoderation: Arianit Miftari
Protokoll: Max Wipplinger
Beginn: 18:15 Uhr
Ende: 19:10 Uhr

TOP 1: Begrüßung

Die Sitzungsmoderation begrüßt die anwesenden Mitglieder der Studienfachschaften Mathematik, Physik und Informatik und eröffnet so die Fachschaftsvollversammlung der Studienfachschaften Mathematik, Physik und Informatik.

TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeiten

Der Fachschaftsrat Mathematik ist beschlussfähig. Die Fachschaftsräte Physik und Informatik sind nicht beschlussfähig.

TOP 3: Beschluss des Protokolls der letzten Sitzung

Annahme des Protokolls vom 07. Juli 2021.

In der Fachschaftssitzung MathPhysInfo, sowie in den anwesenden Fachschaftsräten, besteht Konsens mit leichten Bedenken.

Der Beschluss des Protokolls vom 30.06.2021 wird vertagt.

TOP 4: Feststellen der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form angenommen.

In der Fachschaftssitzung MathPhysInfo, sowie in den anwesenden Fachschaftsräten, besteht Konsens ohne Bedenken.

TOP 5: Sitzungsmoderation für die nächste Sitzung

Die Sitzungsmoderation für die Fachschaftssitzung MathPhysInfo der nächsten Woche wird von Max übernommen.

TOP 6: Berichte

Der StuRa hat das letzte Mal in der Legislaturperiode getagt.

- Der Finanzrahmen für das Notlagenstudium wurde ausgeweitet.
- Ein autonomes Referat Arbeiterkind wurde eingerichtet.

TOP 7: Tutoren

Es kommt erneut aus anderer Quelle das Thema auf, dass Tutoren künftig geringer vergütet werden. Dies sorgt für Unmut bei Tutorierenden. Es schließen sich Tutorierende außerhalb der Sitzung zusammen um ein mögliches Lösungsvorgehen zu erarbeiten.

TOP 8: FS-Dienst Donnerstag

Für den FS-Dienst am Donnerstag wurde eine Vertretung gesucht und gefunden.

TOP 9: Finanzbeschluss zum Fachschaftswochenende (FSWE)

Es werden bis zu 3.000 € für die Finanzierung des FSWE im Wintersemester 21/22 aus dem Posten 710.0218 beschlossen. Die erwarteten Kosten werden folgend ausgeführt. Es werden Einnahmen für den Posten 221.0218 in Höhe von 200 € in Form von Eigenbeteiligungen geplant.

In der Fachschaftssitzung MathPhysInfo, sowie in den anwesenden Fachschaftsräten, besteht Konsens mit leichten Bedenken.

*Am Wochenende vom 12.-14.11. findet das Fachschaftswochenende (FSWE) statt. Während des FSWE fahren aktive Fachschaftler*innen der SFSen Physik, Mathematik und Informatik gemeinsam in ein Landheim im Odenwald, um dort zusammen an größeren inhaltlichen Themen zu arbeiten, die Diskussionen zu führen, für die während der Woche und den zeitlich begrenzten Sitzungen keine Zeit bleibt und um langfristige Projekte voranzutreiben. Dazu finden im Lauf des Samstag mehrere Arbeitskreise statt und am Sonntag das Abschlussplenum, in dem die Ergebnisse der AKs vorgestellt und diskutiert werden. In einem Gremienplanspiel werden außerdem die neuen Fachschaftler, die noch keine Gremienerfahrung haben, auf ihre zukünftigen Aufgaben vorbereitet.*

Begründung nach § 65 LHG BaWü: Durch das FSWE ermöglicht die Fachschaft den Meinungsaustausch in der Gruppe der Studierenden und durch die auf dem FSWE erstellten Konzepte und durch die Ausbildung von Nachwuchs für universitäre Gremien werden langfristig die hochschulpolitischen Belange der Studierenden wahrgenommen.

Für die Bereitstellung des Tagungsortes und die Versorgung der Teilnehmenden über das Wochenende sind einige Ausgaben nötig. Vor allem muss ein Landheim gemietet werden, Lebensmittel für die Versorgung der Teilnehmenden eingekauft werden, diese müssen transportiert werden und Infrastruktur für die Arbeitskreise (Internet, Arbeitsmaterialien wie Papier, Filzstifte etc.) muss bereitgestellt werden. Entsprechend wird ein Finanzierungsrahmen von bis zu 2000€ für das FSWE beantragt. Daraus sollen finanziert werden:

- *Miete für das Landheim (bis zu 1200€) inklusive Anzahlung in Höhe von 200€.*
- *Lebensmittel, Getränke und Material zur Essenszubereitung (bis zu 1800€)*
- *LTE-Router für Internet*
- *Stadtmobil-Fahrzeug für Transport von Material*
- *Hygienemaßnahmen*

Eigenbeteiligung: Wer bereits an einem vergangenen FSWE teilgenommen hat muss eine Eigenbeteiligung von 10 € leisten.

Im folgenden Begründungen zu den einzelnen Posten:

- *Miete Landheim: Für das Konzept des FSWE ist es explizit erwünscht, ein etwas abgelegenes Landheim im Odenwald auszuwählen. So verbringen die Teilnehmenden das gesamte Wochenende gemeinsam in dem Landheim (statt abends in ihre eigenen Wohnung zu fahren) verbringen und so die Zeit für Diskussionen maximiert wird. Es gibt einige Mindestanforderungen an Landheime:*
 - *Kapazität mindestens 30 Betten*
 - *Das Haus soll vollständig durch die Fachschaft belegt werden können, damit das Wochenende frei nach unseren Plänen gestaltet werden kann*
 - *Das Haus soll Selbstversorgung ermöglichen und eine entsprechend ausgestattete Küche besitzen*
 - *Mindestens 2 Räume, die für Sitzungen von Arbeitskreisen geeignet sind*

Die Ferienkolonie St. Georg in Heiligenkreuzsteinach erfüllt diese Anforderungen und wurde deshalb vom Organisator aus den anderen Vergleichsangeboten ausgewählt.

Für die Miete ist eine Anzahlung in Höhe von 200€ bis spätestens zum 31.07.2021 zu leisten.

- *Lebensmittel, Getränke und Material zur Essenszubereitung: Da die Teilnehmenden das gesamte Wochenende (von Freitagnachmittag bis Sonntagnachmittag) auf dem FSWE verbringen, ist es notwendig sie angemessen zu versorgen. Dazu zählen alle regulären Mahlzeiten, die in den Zeitraum des FSWE fallen (Frühstück, Mittagessen, Abendessen), alkoholfreie Getränke (Wasser, Säfte, Softdrinks), sowie kleine Snacks und Kaffee zwischen den Arbeitskreisen. Die von der Finanzordnung festgesetzten Maximalsätze werden bei der Planung beachtet werden.*
- *LTE-Router: Nach Erfahrungen der letzten Jahren ist bekannt, dass das WLAN des Landheims sehr unzuverlässig ist. Zugriff auf das Internet und somit die EDV-Infrastruktur der Fachschaft (z.B. dem Wiki) ist für die Arbeit der meisten Arbeitskreise allerdings unerlässlich, weshalb diesbezüglich Abhilfe geschafft werden soll. In den letzten Jahren wurde das Problem durch das Anmieten eines LTE-Routers gelöst, somit ist auch sichergestellt, dass diese Lösung tatsächlich funktioniert; um das in diesem Jahr wieder zu ermöglichen, soll ein LTE-Router für bis zu 60€ angemietet werden.*
- *Stadtmobil: Da der Lebensmittel-Einkauf erfahrungsgemäß umfangreich ist und von den anreisenden Teilnehmenden weder auf dem Fahrrad noch im ÖPNV sinnvoll transportiert werden kann, ist die Nutzung eines Stadtmobils für das FSWE die naheliegende und günstige Lösung.*
- *Hygienemaßnahmen: Das FSWE soll trotz der ungewissen Lage der Pandemie stattfinden.*

Die Jugendherberge hat ein Hygienekonzept auf ihrer Website veröffentlicht. Die Teilnahme ist nur getesteten oder geimpften Personen gestattet. Zusätzlich werden die Kontaktdaten erfasst.

TOP 10: Aktuelles aus Studium und Lehre

Der Fakultätsrat hat getagt.

TOP 11: Sonstiges

Der Fachschaftsstammtisch hat stattgefunden.

Die Sitzungsmoderation schließt die Sitzung um 19:10 Uhr.